

MÜNZWETTBEWERB

**225. GEBURTSTAG  
ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF**



## **Impressum**

Bundesrepublik Deutschland  
vertreten durch das  
Bundesministerium der Finanzen

Koordination, Durchführung und Protokoll des Münzwettbewerbs:  
Bundesverwaltungsamt  
Ref. VM II 2

Leitung: Mathias Bamberg  
Projektleitung: Regine Schmidt

© 2021

**INHALTSVERZEICHNIS****1. TEIL Ergebnisprotokoll**

TOP 1	Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts.....	4
TOP 2	Eröffnung der Preisgerichtssitzung.....	5
TOP 3	Bericht der Vorprüfung.....	5
TOP 4	Informationsrundgang.....	5
TOP 5	Wertungsrundgänge (1-2).....	5
TOP 6	Festlegung der Rangfolge.....	6
TOP 7	Schriftliche Beurteilung der Preise.....	6
TOP 8	Festlegung der Randschrift.....	7
TOP 9	Empfehlung des Preisgerichts.....	7
TOP 10	Unterzeichnung des Protokolls.....	7
TOP 11	Öffnen der Verfasserumschläge.....	8
TOP 12	Abschluss der Preisgerichtssitzung.....	8

**2. TEIL Anhang**

	Unterschriftenliste.....	
	Einzelberichte (aus dem Vorprüfbericht).....	
Tarnzahl 1100	Heinz Hoyer, Berlin.....	9
Tarnzahl 1101	Carsten Theumer, Salzatal/ OT Höhnstedt.....	9
Tarnzahl 1102	Michael Otto, Rodenbach.....	9
Tarnzahl 1103	Ulf Schüler, Schwielowsee OT Geltow.....	9
Tarnzahl 1104	Andreas Feist, Grasbrunn.....	9/10
Tarnzahl 1105	Kornelia Thümmel, Blankenburg a.H.....	10
Tarnzahl 1106	Melissa Glanz, Jüchen.....	10
Tarnzahl 1107	Sebastian Reichel, Berlin.....	11
Tarnzahl 1108	Anna Auras, Stuttgart.....	11
Tarnzahl 1109	Virginia Colonnella, Stuttgart.....	11
Tarnzahl 1110	Reinhard Eiber, Feucht .....	11/12
Tarnzahl 1111	Maya Graber, Geschinen-CH.....	12

**1. Teil**                    **Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung**

Termin:                    23. April 2021  
Beginn:                    09:30 Uhr

Ort der Sitzung:        BVA  
                                  DGZ-Ring 12  
                                  13086 Berlin

**Teilnehmer:**            siehe Anwesenheitsliste und TOP 1

**TOP 1 Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichtes****Stimmberechtigte Preisrichter:**

**Prof. Constantin Weber**  
*Bildhauer*

**Klaus Helmrath**  
*BMF*

**Prof. Norbert Radermacher**  
*Designer*

**Sylvie Reichel**  
*BKM*

**Dr. Jörg Albrecht**  
*Geschäftsführer Droste zu Hülshoff-  
Stiftung*

**Dr. Dennis Majewski**  
*BVA*

**Dr. Johannes Eberhardt**  
*Numismatiker  
Münzkabinett Berlin*

**Gäste**

**Olaf Mietzner**  
*BMF*

**Koordination, Durchführung und Vorprüfung:**

**Regine Schmidt**  
*BVA*

**Timo Stingl**  
*BVA*

**TOP 2 Eröffnung der Preisgerichtssitzung**

Der nachstehende Text wurde von Herrn Meinolf Sellerberg, Burg Hülshoff, Center for literature, Büroleitung, rechtfrei für die Künstler zur Verfügung gestellt.

**Thema 225. Geburtstag Annette von Droste-Hülshoff**

Die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff wurde im Januar 1797 auf Burg Hülshoff bei Münster geboren. Hier, am Stammsitz ihrer adeligen, katholisch geprägten Familie, verbrachte sie die erste Hälfte ihres Lebens. Hier entdeckte sie ihr Talent für die Literatur: Als Siebenjährige soll sie ihr erstes Gedicht im Dachgebälk der Burg versteckt haben. Annette von Droste Hülshoff und ihre drei Geschwister, die ältere Schwester Jenny sowie die jüngeren Brüder Werner-Constantin und Ferdinand, erfuhren eine gemeinsame Bildung, sie wurden u.a. vom Hauskaplan in mehreren Sprachen, in Geschichte, Naturkunde und Geografie unterrichtet. Nach Tod des Vaters 1826 übernahm der älteste Sohn die Burg, Mutter und Töchter zogen in das nah gelegene Haus Rüschaus. Droste wohnte hier nicht nur mit Mutter und Schwester, sondern auch mit Knecht, Magd, Pferd und Kuh unter einem Dach. Nach der Hochzeit ihrer Schwester verbrachte Annette von Droste-Hülshoff in den 1830er-Jahren und verstärkt ab 1841 viel Zeit bei ihr und dem Schwager am Bodensee, genauer in Meersburg, wo sie auch im Jahr 1848 verstarb. Annette von Droste-Hülshoff war durch ihre frühe Geburt selbst Zeit ihres Lebens immer wieder über längere Zeiträume erkrankt und von Leiden geplagt, pflegte aber andererseits auch Verwandte und Bekannte, u.a. die Amme, die sie als »Siebenmonatskind« auf die Welt gebracht hatte. Fürsorge begleitete Droste-Hülshoff auch als ein literarisches Thema. Die literarischen Ambitionen der heute weltbekannten Dichterin ließen sich jedoch nur schwer mit den Vorstellungen ihrer adeligen Familie und den Konventionen auch der allgemeinen Öffentlichkeit vereinbaren. Eine schreibende Frau, zumal aus dem Adel, galt nicht als schicklich. Unter Klarnamen veröffentlichte Droste-Hülshoff erst in ihren letzten Lebensjahren. Ihre Texte spiegeln ein umfassendes Verständnis ihrer Zeit, der Naturwissenschaften, von Sprache, Recht, Wirtschaft und Gesellschaft wider. Sie zeugen von ihrem wachen Blick für die politischen, gesellschaftlichen und sozialen Umbrüche des frühen 19. Jahrhunderts. Mit ihrer sprachgewaltigen Lyrik und Prosatexten wie der weltbekannten Erzählung *Die Judenbuche* setzte sie ihrer Heimat Westfalen ein Denkmal und porträtierte verschiedene soziale Milieus genauso wie die bereits durch den Menschen massiv veränderte Natur. »Naturgetreues durch Poesie veredeln« – so lautet ein von ihr formuliertes Motto für das eigene Schreiben. An anderer Stelle schreibt sie: »Ich mag und will jetzt nicht berühmt werden, aber nach hundert Jahren möchte ich gelesen werden.

**TOP 3 Bericht der Vorprüfung****TOP 4 Informationsrundgang****TOP 5 Wertungsrundgänge****TOP 6 Festlegung der Rangfolge**

<b>1. Preis</b>	<b>1108</b>
<b>2. Preis</b>	<b>1102</b>
<b>3. Preis</b>	<b>1109</b>

**Veröffentlichung**

Nach Vorlage des Kabinettsbeschlusses werden alle Arbeiten öffentlich im BVA ausgestellt.

## TOP 7 Schriftliche Beurteilung der Preise

### 1. Preis Tarnzahl 1108



Dem in sich stimmigen und sehr klaren Entwurf gelingt es, die Persönlichkeit der Annette von Droste-Hülshoff dem Betrachter nahe zu bringen. Ihre Haare vom Wind lösen zu lassen – wie in ihrem Gedicht »Am Turme« –, kann als Bild gesehen werden für ihre Befreiung aus den engen Verhältnissen der Zeit. Der dargestellte Gesichtsausdruck zeigt Entschlossenheit und widerspricht den damals gängigen Erwartungen an Geschlecht und Stand. Dazu zeigt die Bildseite die große Naturverbundenheit der Autorin, hier auch angedeutet durch Vogelflug und die Alpensilhouette. Die Jury hat ebenso die gelungene Korrespondenz von Bild- und Wertseite überzeugt. Der dargestellte Adler ist würdig und lebendig zugleich.

### 2. Preis Tarnzahl 1102



Der Entwurf zu Annette von Droste-Hülshoff besticht durch eine lebendige und freie Interpretation des bekannten Sprick-Bildnisses, inklusive der auf die Schriftstellerin hinweisenden Kieffeder. Die Feder ist vergrößert in den Vordergrund gesetzt und entfaltet sich räumlich, indem sie das Porträt anschneidet, aber auch ergänzt. Die Vielschichtigkeit ihrer Persönlichkeit wird im Porträt berührend erfasst. Die Komposition vermeidet gekonnt eine zentrische Hierarchie und setzt Schrift und Bild in ein gelungenes Gleichgewicht, das sich auf der Wertseite wiederholt. Der würdige Adler entspricht dem Anspruch eines Hoheitssymbols, und wirkt trotzdem ebenso lebendig wie die Bildseite. Ein prächtiges heiteres Federkleid setzt sich schlüssig in den Kranz der Sterne fort.

### 3. Preis Tarnzahl 1109



Auf der Vorderseite blickt Annette von Droste-Hülshoff den Betrachtenden in Dreiviertelansicht entgegen. Anders als das Vorbild (Gemälde von Johann Joseph Sprick aus dem Jahr 1838) zeigt die leicht zum Münzrand geneigte Darstellung das Portrait einer gealterten Künstlerin. Die naturalistische Darstellung geht in der Büste in abstrakte Formen über, die ein Buchenblatt – als Referenz auf das Werk „Die Judenbuche“ – aufnehmen. Die kompositorisch gelungene dreizeilige Aufschrift nennt die Geehrte und den Anlass. Die Jury schätzt am vorliegenden Entwurf besonders die überzeugende Darstellung einer starken und erfolgreichen Frau, die das historische Vorbild weiterdenkt. Die ebenfalls kompositorisch gelungene Wertseite zeigt einen würdevollen Adler und korrespondiert mit der Bildseite.

### TOP 8 Festlegung der Randschrift

Randschrift: **SO GROSSES KLEINOD, EINMAL SEIN STATT GELTEN!**

Die Randschrift wurde vom Träger des Ereignisses, dem Geschäftsführer der Droste zu Hülshoff-Stiftung, Herrn Dr. Jörg Albrecht vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Die Randschrift der Münze stammt aus folgendem Gedicht Drostes:  
<https://www.droste-portal.lwl.org/de/werk/lyrik/ausgabe-1844/gedichte-vermischten-inhalts/kein-wort-und-war-es-scharf-wie-stahles-klinge/>

### TOP 9 Empfehlung des Preisgerichtes

Das Preisgericht empfiehlt den **1. Preis** (Tarnzahl 1108) zur Ausführung.

### TOP 10 Unterzeichnung des Protokolls



### **TOP 11 Öffnung der Verfasserumschläge**

<b>Rundgang</b>	<b>Tarnzahl</b>	<b>Verfasser</b>
<b>1. RG</b>	---	---
<b>2. RG</b>	1100	Heinz Hoyer, Berlin
	1101	Carsten Theumer, Salzatal/OT Höhnstedt
	1103 A	Ulf Schüler, Schwielowsee OT Geltow
	1103 B	Ulf Schüler, Schwielowsee OT Geltow
	1104	Andreas Feist, Grasbrunn
	1105	Kornelia Thümmel, Blankenburg a.H.
	1110 A	Reinhard Eiber, Feucht
	1110 B	Reinhard Eiber, Feucht
	1111	Maya Graber, Geschinen-CH
<b>3. RG</b>	1107	Sebastian Reichel, Berlin
<b>1. Preis</b>	1108	Anna Auras, Stuttgart
<b>2. Preis</b>	1102	Michael Otto, Rodenbach
<b>3. Preis</b>	1109	Virginia Colonnella, Stuttgart

### **TOP 12 Abschluss der Preisgerichtssitzung**

Aufgestellt: Berlin, den 25. April 2021

Verfasser: Heinz Hoyer, Berlin

# 1100

Bildseite:

Wertseite:



Verfasser: Carsten Theumer, Salzatal/OT Höhnstedt

# 1101

Bildseite:

Wertseite:



Verfasser: Michael Otto, Rodenbach

# 1102

Bildseite:

Wertseite:



Verfasser: Ulf Schüler, Schwielowsee OT Geltow

# 1103 A

Bildseite:

Wertseite:



Verfasser: Ulf Schüler, Schwielowsee OT Geltow

# 1103 B

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasser: Andreas Feist, Grasbrunn

# 1104

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasserin: Kornelia Thümmel, Blankenburg a.H.

# 1105

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasserin: Melissa Glanz, Jüchen

# 1106 Ausschluss !

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasser: Sebastian Reichel, Berlin

## 1107

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasserin: Anna Auras, Stuttgart

## 1108

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasserin: Virginia Colonnella, Stuttgart

## 1109

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasser: Reinhard Eiber, Stuttgart

## 1110 A

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasser: Reinhard Eiber, Stuttgart

## 1110 B

**Bildseite:**

**Wertseite:**



Verfasserin: Maya Graber, Geschinen-CH

## 1111

**Bildseite:**

**Wertseite:**

